



# EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

**suchen und finden!** Sie gehören zusammen, diese beiden Begriffe. Wie oft habe ich etwas gesucht und irgendwann auch wiedergefunden. Wenn es „nur“ verlegte Gegenstände wie eine Geldbörse oder der Schlüsselbund sind, dann werden sie sich hoffentlich auffinden lassen; aber wie ist es mit unseren Lebensfragen? Wo finden wir die Antworten, die gültig sind und durchtragen?

Die wichtigsten Lebensfragen lassen sich mit drei Worten umschreiben: woher – wozu – wohin. Woher kommen wir? Wozu leben wir (welchen Sinn hat unser Leben)? Wohin gehen wir?

Wir leben nicht unbegrenzt auf dieser Welt. Keiner weiß, was morgen ist und wie unser Leben verläuft. Da möchte man gerne Antworten haben, auf die man sich verlassen kann. Antworten, die tragen, wenn uns der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Die Bibel gibt uns Antwort auf die Fragen des Lebens. In ihr wird Gott als der Schöpfer allen Lebens beschrieben, als der, der uns Lebenssinn gibt und der uns eine ewige Zukunft in seiner Gegenwart zusichert.

Wenn wir uns als Geschöpfe Gottes betrachten, als Menschen, die Gott haben wollte und die er wunderbar gemacht hat, gibt das unserem Leben eine Qualität, die wir uns selbst nicht erarbeiten können.

Gott liebt uns so sehr, dass er Jesus Christus, seinen Sohn, mit der Strafe belegt hat, die eigentlich wir verdient hätten. Allein diese Tatsache gibt unserem Leben Wert und Sinn. Was für ein Angebot: Unser Schöpfer will Gemeinschaft mit uns haben und tut alles dafür, damit unser Leben gelingen kann.

Die Frage nach dem Wohin beschäftigt Menschen aller Völker und Religionen. Ist mit dem Tod alles aus oder gibt es etwas, das über dieses Leben hinausreicht? Die Bibel ist an dieser Stelle eindeutig: Alle, die an Jesus Christus glauben, werden auferstehen und ewig leben.

Die Jahreslosung für das Jahr 2013 ist ein Bibelvers, der von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt wurde. Sie lautet: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebräer 13,14).

Wenn wir hier auf Erden keine bleibende Stadt haben, wo suchen und finden wir unsere Wurzeln, unseren Lebenssinn und unser Lebensziel? Bei Gott können wir dazu die Antwort finden. Gottes Geleit und Segen für das neue Jahr 2013 wünscht Ihnen

Ihr

*Alfred Preuß*

Alfred Preuß  
Redakteur

